

## Gemeinde-Info

vom 12. November 2009

Nr. 46

# Engelbergs Neuzuzüger herzlich begrüsst

Alle zwei Jahre lädt der Einwohnergemeinderat von Engelberg die Neuzuzüger zu einem Informationsabend ein. Gegen 110 Neuzuzüger konnte Frau Talamann Martha Bächler am vergangenen Freitag im Treff Hotel Regina Titlis begrüssen. Sie freute sich, dass sich unter den Neuzuzügerinnen auch viele Familien befinden. "Sie haben sich entschlossen, in einem Ort zu wohnen, wo andere Ferien machen. Sie können dies jetzt 365 Tage im Jahr", stellte die Frau Talamann fest. Musikalisch umrahmt wurde der Neuzuzügerabend von der Musikgesellschaft Engelberg. Die Dorfvereine hatten an diesem Abend die Gelegenheit, ihr Angebot den Neubürgern von Engelberg vorzustellen. Zu den Neuzuzügerinnen gehören auch der neue Rektor der Stiftsschule Engelberg, Thomas Ruprecht sowie der am 1. Februar 2010 sein Amt antretende neue Tourismusdirektor Frederick Füssenich. In einer kurzen Gesprächsrunde erzählten sie von ihren Erfahrungen, die sie in Engelberg gemacht haben. Beide waren sich einig: "Engelberg ist ein herrlicher Flecken Erde, wo es sich gut leben lässt." Der Einwohnergemeinderat dankt allen Neuzuzügerinnen, den Vereinen und Institutionen, der Musikgesellschaft sowie dem Team des Ramada Hotel Regina Titlis für den gelungenen Abend.



Der Neuzuzügerabend war ein voller Erfolg. Die Dorfvereine und das Talmuseum nutzten die Gelegenheit, ihre Angebote den neuen Mitbürgern näher vorzustellen.

# Ergebnis der Bevölkerungsumfrage – Teil II

Dem Einwohnergemeinderat Engelberg ist die Meinung der Bevölkerung wichtig. Deshalb wurde dem Gemeinde-Info Nr. 37 vom 10. September 2009 ein umfangreicher Fragebogen beigelegt mit der Bitte, diesen bis am 30. September 2009 an die Gemeindeganzlei zu retournieren. Wir danken allen herzlich, die sich die Zeit genommen haben, die Fragen zu beantworten. Bis zum Einsendeschluss gingen 152 Rücksendungen ein. Über einen ersten Teil der Ergebnisse wurden Sie bereits im Gemeinde-Info vom 5. November 2009 informiert. Hier folgt ein weiterer Teil.

Frage: Wie zufrieden sind Sie grundsätzlich mit den Dienstleistungen der Einwohnergemeinde Engelberg?

Sehr zufrieden	Zufrieden	Eher unzufrieden	Sehr unzufrieden	Leer
30	104	7	2	9

Frage: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einmal Kontakt mit der Gemeindeverwaltung Engelberg?

Ja	Nein	Leer
124	24	4

Frage: Mit welchen Abteilungen hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt?

Einwohnerkontrolle	Kanzlei	Bauamt	Finanzverwaltung	Sozialdienst
63	50	41	51	14

Werkhof	ARA	andere
50	6	7

Frage: Wie hatten Sie Kontakt mit der Gemeindeverwaltung Engelberg?

Persönlich	Telefonisch	Per Post	Per Fax	Per Mail
120	44	16	1	12

Frage: Wie waren Sie mit folgenden Punkten zufrieden?

Bereich	Sehr zufrieden	Zufrieden	Eher unzufrieden	Sehr unzufrieden
Öffnungszeiten	48	70	8	1
Kundenfreundlich	54	68	3	3
Fachkompetenz	38	55	13	6
Zuverlässigkeit	46	55	6	3
Effizienz	39	55	9	3

Frage: Finden Sie, dass die Mitglieder des Einwohnergemeinderates Engelberg genügend Volksnähe zeigen oder wünschen Sie mehr Kontakt des Einwohnergemeinderates Engelberg mit der Bevölkerung?

Volksnah	Mehr Kontakt	Weniger Kontakt	Leer
86	38	2	26

# Engelberg Hand in Hand: Gemeinsam erfolgreich

Diesen Herbst 2009 lud der Einwohnergemeinderat Engelberg die Bevölkerung sowie Vertreter von massgebenden Kräften des Tals zu einem Workshop mit dem Titel "Engelberg Hand in Hand – Gemeinsam erfolgreich?" Ziel des Tages war es, die Teilnehmenden in einen intensiven Dialog zu bringen und gemeinsam zukunftsgerichtete Ansätze zu entwickeln. Es wurden Ideen und Vorschläge gesucht, die einfach umgesetzt werden können und die vielfältigen Potentiale von Engelberg freisetzen. Die Teilnehmenden wurden im Laufe des Tages in Gruppen aufgeteilt. Diese Gruppen befassen sich mit folgenden Themen: "Freundlicher und informativer Empfang der Gäste am Dorfeingang", "Der Dorfkern als lebendige Begegnungszone für Einheimische und Gäste", "Authentisch gelebte Gastfreundschaft soll Engelberg für den Gast unvergesslich machen", "Einfache Bike- und Wanderrouten für Familien mit Kindern und Rollstuhlfahrer/innen" sowie "Engelberg – umweltfreundlicher". Es wurde mit viel Begeisterung und Engagement gearbeitet und neben visionären, langfristigen Gedanken wurden auch zahlreiche bereits jetzt konkret umsetzbare Vorschläge präsentiert.

Wie geht es weiter?

Der Workshop vom Herbst 2009 soll kein isoliertes Ereignis bleiben und die Resultate sollen nicht, wie bei solchen Projekten leider oftmals die Gefahr besteht, wieder in einer Schublade verschwinden. Die Projektideen werden nun in autonom agierenden Gruppen vertieft und schrittweise umgesetzt. Die Einwohnergemeinde Engelberg unterstützt die Arbeiten der einzelnen Projektgruppen und ein Lenkungsausschuss bestehend aus Martha Bächler, Frau Talamann, Klaus Hurschler, Gemeinderat, Renate Stocker, Direktorin Hotel Ramada und Thomas Dittrich, Direktor Hotel Europäischer Hof, koordinieren die Aktivitäten.

Interessierte Engelbergerinnen und Engelberger, die sich angesprochen fühlen und gerne in einer der Arbeitsgruppen mitmachen möchten, sind freundlich dazu eingeladen, sich beim Lenkungsausschuss zu melden. Am besten geschieht dies via Gemeindeganzlei Engelberg, Mail [kanzlei@gde-engelberg.ch](mailto:kanzlei@gde-engelberg.ch) oder Telefon 041 639 52 52.

---

## Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

<b>Gemeindeganzlei</b>	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr
<b>Bauamt, Finanzverwaltung und Sozialdienst</b>	Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
	Samstag	geschlossen

# Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

### 23. November 2009

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Karl Herzog, Moritzstrasse 10, 6330 Cham  
Objekt: Energetische Sanierung, Umgestaltung Wohnraum OG, Erweiterung Balkon, Vergrösserung Fenster  
Ort: Schweizerhausstrasse 27  
Parzelle Nr. 1130  
Zone: W2A, Gewässerschutzbereich Au
  
- Bauherrschaft: Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG, Wydenstrasse 55, 6390 Engelberg  
Objekt: Zwei Spitzzelte, eine Holzhütte und eine Chämihütte / befristete Provisorien  
Ort: Wydenstrasse 55  
Parzelle Nr. 2464  
Zone: Sondernutzungszone Ochsenmatte, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB Nr. 101/2005, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit geringer Gefährdung

---

## Gemeinderats-Modell der Zukunft

Im Dezember 2007 hat die Diskussionsgruppe "Gemeinderats-Modell der Zukunft" dem Einwohnergemeinderat Engelberg das Anliegen um Überprüfung der heutigen Gemeinderats-Organisation unterbreitet. Der Einwohnergemeinderat Engelberg hat bekanntlich im März 2008 die Projektgruppe "Gemeinderats-Modell der Zukunft" zur Ausarbeitung von möglichen Gemeinderats-Modellen eingesetzt. Die Projektgruppe hat an diversen Sitzungen die Ist-Situation eingehend analysiert und prüft zurzeit passende Modelle von Organisationsformen für die Einwohnergemeinde Engelberg. Nach dieser Evaluationsphase wird die Projektgruppe ein favorisiertes Modell dem Einwohnergemeinderat Engelberg zur Weiterbearbeitung unterbreiten.

Zu gegebener Zeit wird im Gemeinde-Info über die weiteren Schritte informiert.



**Erlenhaus**

Engelbergerstr. 6  
6390 Engelberg  
Telefon 041/639 65 65  
Fax 041/639 65 66



Homepage: [www.erlenhaus.ch](http://www.erlenhaus.ch)  
E-mail Adresse: [erlenhaus@gde-engelberg.ch](mailto:erlenhaus@gde-engelberg.ch)

25 Jahre lang wurde im Erlenhaus jeweils anfangs November "Erlenhilbi" gefeiert. Ein generationenübergreifender Anlass, der unseren grossen und kleinen Gästen stets Freude machte, aber den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner immer weniger zu entsprechen schien. Der grösste Teil von ihnen zog sich den ganzen Tag auf das Zimmer zurück und auch die Angehörigen wurden lieber an ruhigeren Tagen zum Essen eingeladen. Die an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner reagierten oft mit Unruhe auf die vielen fremden Gesichter und es fiel ihnen sichtlich schwer, die verschiedenen Sinneseindrücke zu verarbeiten.

Ein Heimfest wie die Erlenhilbi macht nur Sinn, wenn sich die Mehrzahl der Bewohnerinnen und Bewohner dabei wohlfühlen können. Unsere Nachfrage hat ergeben, dass dies nur noch bei Vereinzelteten der Fall ist. Aus diesem Grund hat das Erlenhausteam beschlossen, in Zukunft auf diesen Grossanlass zu verzichten und dafür mehrmals pro Jahr kleinere kulinarische und musikalische Veranstaltungen zu organisieren, zu denen Einheimische und Gäste herzlich willkommen sind. Unser Angebot soll den Jahres- und Festzeiten entsprechen und auch Traditionen wieder aufnehmen. So laden wir am Samstag, den 21. November 2009, zu einer Erlenhaus-Metzgete ein (siehe Inserat).

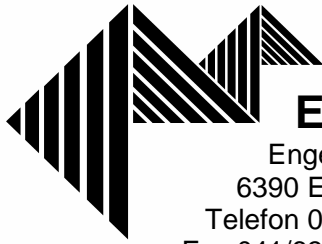
Die Begegnung der Generationen ist dem Erlenhausteam weiterhin ein sehr grosses Anliegen. Schulkinder machen mit ihren Liedern oder einem Musikständchen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern immer eine grosse Freude. Jugendliche, welche im Rahmen ihres Firm- oder Konfirmandenjahres bei uns ein- und ausgehen, leisten einen wichtigen sozialen Einsatz.

Unsere im Erlenhausatelier mit viel Liebe hergestellten Strickwaren und Karten werden in unserem "Lädeli" und bereits seit ein paar Jahren mit Erfolg am Chlausmarkt im Viktoriagärtli verkauft. Der Erlös fliesst dem "Erlenhausfonds" zu, aus welchem den Bewohnerinnen und Bewohnern das ganze Jahr hindurch eine kleine Freude gemacht werden kann.

---

## Wussten Sie...

...dass in Engelberg das Vereinsleben intensiv gepflegt und auch gelebt wird? Die über 60 Vereine von A wie Älplergesellschaft bis Z wie Ziegenzuchtverein sorgen für ein vielseitiges und abwechslungsreiches Angebot. Die aktuelle Liste der Dorfvereine finden Sie unter [www.gde-engelberg.ch/de/freizeitkultur/vereinsliste/](http://www.gde-engelberg.ch/de/freizeitkultur/vereinsliste/)



**Erlenhaus**  
Engelbergerstr. 6  
6390 Engelberg  
Telefon 041/639 65 65  
Fax 041/639 65 66



Homepage: [www.erlenhaus.ch](http://www.erlenhaus.ch)  
E-mail Adresse: [erlenhaus@gde-engelberg.ch](mailto:erlenhaus@gde-engelberg.ch)

## **"Schlacht am Buffet" oder "Schlacht-Buffer"**

### **Erlenhausmetzgete**

am

**Samstag, 21. November 2009, 11.30 bis 13.00 Uhr**

Sie stellen sich Ihr Menu mit Fleisch und Würsten vom Schwein  
und verschiedenen Beilagen zusammen.

(Anmeldung bis Freitag, 20. November 2009, Tel. 041 639 65 72)

**Preis pro Person CHF 17.00**

Geniessen Sie anschliessend Dessert und Kaffee bei musikalischer

### **Unterhaltung mit der Kapelle "Plangge-Bärgheuer"**

Das "kleine Dorf" freut sich auf viele Besucher und Besucherinnen aus dem "grossen Dorf" und auf die Begegnung zwischen allen Generationen!

**Bewohnerinnen und Bewohner  
sowie das Erlenhaus-Team**

[www.erlenhaus.ch](http://www.erlenhaus.ch)

## Gesamterneuerungswahlen Kantonsrat

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden hat die Ausführungsbestimmungen für die Gesamterneuerungswahl des Kantonsrats und Regierungsrats erlassen. Wahltermin für beide Räte ist der 7. März 2010. Für den Kantonsrat gilt das Proporz-, für den Regierungsrat das Majorzwahlverfahren. Für die Kantonsratswahl bildet jede Gemeinde einen eigenen Wahlkreis. Die 55 Kantonsratssitze verteilen sich im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Engelberg kann 6 Vertreterinnen oder Vertreter in den Kantonsrat stellen. Die Einreichung der Wahlvorschläge hat bis zum 25. Januar 2010 zu erfolgen. Rücktritte aus Behörden beziehungsweise die Erklärung des Verzichts auf eine erneute Kandidatur sind grundsätzlich bis Ende November des laufenden Jahres bekannt zu geben, teilt die Staatskanzlei Obwalden in einer Mitteilung mit.

---

## Aufruf an die heimlichen Kunstrasenliebhaber

Leider musste festgestellt werden, dass in der Nacht vom 30. auf den 31. Oktober 2009 beim Sportplatz Wyden eine grosse Menge Kunstrasen unerlaubt entwendet wurde. Eine Anzeige bei der Polizei wurde durch den entsprechenden Unternehmer bereits gemacht.

Diese grossflächigen Rasenreste werden für Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten benötigt und sind keine Abfallreste! Der entwendete Kunstrasen eignet sich nicht für den hauseigenen Gebrauch (z. B. Balkon).

Wir bitten den/die heimlichen Kunstrasenliebhaber den Rasen unverzüglich zu retournieren. Bitte melden Sie sich beim Bauamt Engelberg. Die Anzeige wird danach zurückgezogen und von einem Bussgeld wird abgesehen.

---

## Sportanlage Wyden - Haltet Ordnung und Sorge

Die Fertigstellung der neuen Sportanlage rückt in greifbare Nähe. Auch wenn die Anlage noch nicht offiziell freigegeben wurde, musste diese bereits jetzt schon immer wieder von Abfall, Flaschen, usw. gereinigt werden, weil sich dort Personen unerlaubt aufhalten.

Damit wir alle lange Freude an der neuen Sportanlage haben bitten wir:

**Benützt die Anlage erst nach der Freigabe, haltet dann Sorge zum Platz sowie zu den Einrichtungen.**

## Pandemische Grippe – Impfung in Arztpraxen

Für die Durchführung der Impfung gegen die pandemische Grippe A H1N1/09 in der Schweiz sind die Kantone zuständig. Die Impfstoffe gegen die pandemische Grippe sind durch das Schweizerische Heilmittelinstitut Swissmedic Ende Oktober für die Schweiz zugelassen worden. Der Obwaldner Regierungsrat hat beschlossen, dass die Impfung in den Arztpraxen erfolgen soll. Die ersten Impfdosen werden dem Kanton Obwalden in den nächsten Tagen ausgeliefert. Die Impfkation in den Obwaldner Arztpraxen beginnt am 16. November 2009. Als erstes wird die Impfung dem Gesundheitspersonal sowie den Risikogruppen angeboten. Zu diesen Risikogruppen gehören schwangere Frauen und Personen im Alter von 6 Monaten bis 64 Jahren mit chronischen Krankheiten (insbesondere Atemwegserkrankungen, chronische Herzerkrankungen, angeborene Fehlbildung des Herzens, Stoffwechselkrankheiten wie Diabetes, Nierenerkrankungen, Erkrankungen des Blutes) oder mit angeborener oder erworbener Immunschwäche. Die restliche Bevölkerung kann die Impfung gegen die pandemische Grippe A H1N1/09 ab Ende November beim Hausarzt respektive Hausärztin machen lassen. Die Impfung ist für die gesamte Bevölkerung freiwillig und kostenlos. Die anfallenden Kosten werden von Bund, Kanton und den Krankenversicherern gemeinsam getragen. Für die Durchführung der Impfung im Kanton Obwalden hat der Regierungsrat einen Kredit von maximal 57'000 Franken gesprochen.

### Bei Fragen: Hotline des Bundes

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden hat mit Beschluss vom 11. August 2009 den Einsatz des kantonalen Führungsstabes für die Bewältigung der pandemischen Grippe A H1N1/09 verfügt. Der Führungsstab informiert im Amtsblatt und auf der Homepage [www.ow.ch](http://www.ow.ch) über den aktuellen Stand und die Details der Impfung. Für fachliche Fragen zur Impfung steht der Bevölkerung auch die Hotline des Bundesamtes für Gesundheit unter der Nummer 031 322 21 00 zur Verfügung.

---

## Für 35 Franken pro Tag die Schweiz bereisen

Mit der "Tageskarte Gemeinde" der SBB können Sie während einem ganzen Tag für 35 Franken die Schweiz bereisen. Die Tageskarte gilt in der 2. Klasse für das gesamte Streckennetz der SBB, der Zentralbahn sowie für die meisten Schifffahrtslinien und Nahverkehrsmittel (Bus/Tram).

Pro Tag werden zwei dieser Tageskarten angeboten. Diese können am Schalter der Gemeindekanzlei Engelberg bezogen werden.

Reservierungen für die Tageskarten können unter [www.gde-engelberg.ch](http://www.gde-engelberg.ch) oder bei der Gemeindekanzlei getätigt werden.

**Gemeindekanzlei Engelberg**, Dorfstrasse 1, Postfach 158, 6391 Engelberg  
Telefon 041 639 52 52 / Fax 041 639 52 99  
[kanzlei@gde-engelberg.ch](mailto:kanzlei@gde-engelberg.ch) / <http://www.gde-engelberg.ch>